

PRESSEINFORMATION

Neuer Studiengang „Angewandte Hebammenwissenschaft/ Midwifery, B.Sc.“ ab Wintersemester 2021/ 22 an der KatHO NRW

*Hochschule stellt 45 Studienplätze zur Verfügung und kooperiert mit
Praxiseinrichtungen in Aachen und Bensberg sowie FH Bielefeld*

Köln, 10. November 2020 – Zum kommenden Wintersemester 2021/ 22 startet an der [Katholischen Hochschule NRW](#) (KatHO NRW) am Standort Köln der Bachelorstudiengang „Angewandte Hebammenwissenschaft/ Midwifery“, der eine akademische Qualifizierung für den Beruf der Hebamme ermöglicht. Der Studiengang umfasst sieben Semester. Jeweils zum Wintersemester stehen in Köln 45 Studienplätze zur Verfügung. Eine Kooperation mit Praxiszentren ergänzt das Studienangebot der Hochschule: Neben der Christlichen Bildungsakademie für Gesundheitsberufe Aachen GmbH wurde der Ausbildungscampus Gesundheit Bensberg an den GFO Kliniken Rhein-Berg, Betriebsstätte Vinzenz Pallotti Hospital, mit je drei kooperierenden Kliniken für eine Zusammenarbeit gewonnen. Der Bewerbungszeitraum startet am 1. Januar und endet am 28. Februar 2021.

Enge Verzahnung von Theorie und Praxis garantiert

Der Studiengang bietet Studieninhalte aus allen Bereichen, die eine aktive Arbeit als Hebamme in der Begleitung von Frauen und Familien während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit erfordert. Dazu zählen insbesondere Hebammenwissenschaft, Psychologie, Soziologie und Medizin. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das hermeneutische Fallverstehen in geburtshilflichen Situationen. In den sieben Semestern erwerben Studierende 210 Credit Points (CP) und schließen mit dem akademischen Grad des Bachelor of Science (B.Sc.) ab. Durch den Abschluss der staatlichen Prüfungen erhalten die Absolventen die Berufsbezeichnung „Hebamme“. Theoretische Studienphasen an der Hochschule und praktische Phasen in kooperierenden Praxiseinrichtungen wechseln sich ab und ermöglichen damit eine enge Verzahnung beider Bereiche. Die KatHO NRW kooperiert auch mit der FH Bielefeld und der Akademie für Gesundheitsberufe der Mühlenkreiskliniken in Minden sowie mit dem St. Vinzenz-Campus für Gesundheitsfachberufe in Paderborn. Die Standorte für das praktische Studium werden zu Praxiszentren für Angewandte Hebammenwissenschaft (PZH) werden.

Skillslab für Übungseinheiten mit Simulatoren

Zudem wird die KatHO NRW ein Skillslab als dritten Lernort zu Verfügung stellen. Hier erwerben und entwickeln Studierende in einem geschützten Raum, außerhalb des beruflichen Alltags, praktische Fähigkeiten. In Übungssequenzen mit Simulatoren, Simulationsschwangeren und berufsspezifischem Equipment wenden sie ihr theoretisches Wissen an und erwerben praktische Kompetenz. Untersuchungsmethoden, Gesprächssituationen und Notfallsituationen lassen sich so ohne Nachteile für Frauen und Kinder erproben und Hochschüler_innen können auf der Grundlage dieser Erfahrungen in der realen beruflichen Praxis weiter lernen. „Ich bin davon überzeugt, dass der Studiengang in der Verbindung von Theorie und Praxis zu hochqualifizierten Hebammen führen wird“, so Prof. Dr. Wolfgang M. Heffels, Dekan des Fachbereichs Gesundheitswesen an der KatHO NRW.

Sinnvolle Ergänzung des bestehenden Studiengangs für Hebammen

„Mit dem neuen Studiengang ‚Angewandte Hebammenwissenschaft/ Midwifery, B.Sc.‘ übernimmt die KatHO NRW einen weiteren gesellschaftlichen Auftrag im Land Nordrhein-Westfalen“, freut sich Rektor Hans Hobelsberger. Zusätzlich erweitert die Hochschule damit im Fachbereich Gesundheitswesen ihr Engagement in der Akademisierung von Hebammen. Der bereits seit zehn Jahren etablierte Bachelorstudiengang für berufserfahrene Hebammen „Hebammenkunde, B.Sc.“ wird durch den neuen ergänzt. Dadurch trägt der Fachbereich Gesundheitswesen zu einer Ausweitung der Gesundheitsversorgung von schwangeren Frauen und ihren Familien durch akademisch ausgebildete Hebammen bei.

Studieninteressierte finden nähere Informationen zum Studiengang auf der [Homepage](#). Darüber hinaus findet am 17. November 2020 der [digitale Hochschultag](#) statt, auf dem Lehrende über konkrete Inhalte informieren und Interessierte beraten.

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (KatHO NRW) ist mit über 5.100 Studierenden Deutschlands größte staatlich anerkannte Hochschule in kirchlicher Trägerschaft. Träger der 1971 gegründeten Hochschule sind die fünf (Erz-)Bistümer in NRW, refinanziert wird sie zum überwiegenden Teil vom Land. 121 hauptamtlich Lehrende und 246 Lehrbeauftragte unterrichten und forschen in Aachen, Köln, Münster und Paderborn in den Arbeitsgebieten Soziales, Gesundheit und Religionspädagogik. Deutschlandweit ist sie mit ca. 2.500 Studienplätzen die größte Anbieterin für den Studiengang Soziale Arbeit. Die KatHO NRW ist renommiert in der Forschung von Pflege und Versorgung, Soziale Innovation, Sucht und Suchtprävention, Gesundheit und Soziale Psychiatrie, Gender und Transkulturalität, Bildung und Diversity, Alter und Behinderung, Inklusion und Teilhabe, Netzwerkforschung in der Sozialen Arbeit sowie pastorale Praxisforschung. Die KatHO NRW kooperiert mit internationalen Universitäten und Praxiseinrichtungen in 36 Ländern.

www.katho-nrw.de

Abt. Aachen
Robert-Schuman-Straße 25
D-52066 Aachen

FB Sozialwesen

Abt. Köln
Wörthstraße 10
D-50668 Köln

FB Sozialwesen
FB Gesundheitswesen

Abt. Münster
Piusallee 89
D-48147 Münster

FB Sozialwesen

Abt. Paderborn
Leostraße 19
D-33098 Paderborn

FB Sozialwesen
FB Theologie

**Katholische Hochschule
Nordrhein-Westfalen**
Hochschulleitung . Zentralverwaltung
Wörthstraße 10 . D-50668 Köln
www.katho-nrw.de

Weitere Informationen zum neuen Studiengang:

Dr. Monika Kraienhemke

Tel: 0221/7757-447

E-Mail: m.kraienhemke@katho-nrw.de

Pressekontakt:

Verena Behr

Tel: 0221 / 7757-508

E-Mail: v.behr@katho-nrw.de